

Ehrikon

Schulort:	Kanton 1799: Zürich	Ort/Herrschaft 1750: Zürich
Konfession des Orts:	Ehrikon Distrikt 1799: Fehraltorf	Kanton 2015: Zürich
	reformiert Agentschaft 1799: Wildberg	Gemeinde 2015: Wildberg
	Kirchgemeinde 1799: Wildberg	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 248-249	
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 314: Ehrikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/314].	
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Ehrikon (Niedere Schule, reformiert)	

16.02.1799

Beantwortung Der Fragen über den Zustand Der Schulen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ehricken
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Besondere gemeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört in Kirchen gemeind und Agentschaft Wildberg
I.1.d	In welchem Distrikt?	in Distrikt. Feraltorf
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Bestehet 12 Häuser 34 Stuben 38 Haushaltungen Lugeten sind 4 Häuser 15 minuten Endfehnt und gehörten auch gen Ehricken aber sei gehen auf Wildberg und Schalchen
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Es sind barte benachbarte Schulorte auf Eine stund a Wilberg 1/4 stund — Neschwil 3/4 stund. Ludentschwil 1/4 st b Madentschwil 1/2 stund. Gündisau 3/4 stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Schalchen 1/2 st

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird gelehrt 1 buchstabiren 2tes recht Lesen 3tes schriben und geschribes lesen. und singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wird im winter gehalten 18 bis 20 wochen und im Sommer aus genohmen heü und Ernd zeit täglich Ein halben Tag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher haben wir 1tes Nammen büchlin 2tes den Züricher Catechismy 3tes Zeügnus buch. 4tes Psalmen buch [Seite 2] 5tes Testament und Wasserische Schulbuch
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	ich Machen den anfangeren Vorschriften und für die anderen hab ich getruckte Vorschriften von Zürich daß sei Es besser Lehren. und ich mit Jhnen
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul Duret täglich 5 stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	sind in 3 Klassen getheilt

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Jch bin Exameniert Von den B: Examinatoren und bin erwehlt worden durch den
III.11.b	Auf welche Weise?	Erzeihungs Raht zu Zürich
III.11.c	Wie heißt er?	Johannes Boshart
III.11.d	Wo ist er her?	Gebürdig im ort
III.11.e	Wie alt?	Jch bin alt 28 Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ledigen Stands
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Aus gangs im 98ger Jahr bin ich Erwählt worden
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jch hab noch Etwas güter zu bearbeiten
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Es besuchen die altag Schul im Winter 40 Knaben 22 Mädchen 18
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer wird Es geben 26 Knaben 12 Mädchen 14

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus ist mein eigenthum

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	[[[Seite 3]] Ich bekom Wochentlich 1 Schilling Von einem Kind
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Aus dem Schulfond zu Zürich 15 lb.
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Gering ist Diß Mein Einkommen — Wochentlich Höchstens 1 fl. zu dem weiß ich Denselben von manchem meinen armen mit bürger Fast nicht zu bekommen. ich wünschte Wohl meinen mitbürgeren nüzlich zu werden aber mein eigen Oeconom Lage würde bei einem solchen geringen Einkommen Leiden
	Unterschrift	Schulmeister Johannes Boshart zu Ehricken den 16ten Hornung 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 248-249
Briefkopf	Beantwortung Der Fragen über den Zustand Der Schulen
Transkriptionsdatum	01.04.2010
Datum des Schreibens	16.02.1799
Faksimile	314BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_248-249.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Boshart
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	

Kommentar öffentlich

Der Verfasser schreibt die meisten t in einer Art Doppelform. Aufgrund der Wesensart der Wörter wird jedoch davon ausgegangen, dass der Schreiber das einfache t darstellen wollte, obwohl zu bemerken gilt, dass er das einfache t teilweise korrekt geschrieben hat.

Ort

Name	Ehrikon				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Fehraltorf	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Wildberg	Amt 2000	Pfäffikon
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Wildberg	Gemeinde 2015	Wildberg
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	703412	Einwohnerzahl		2000	
Geo. Länge	252946	1799			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Ehrikon (ID: 420)			
Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	3
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja			Buchstabieren
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	Lesen
			Schreiben
			Geschriebenes Lesen
			Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		18 - 20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	12	22
Mädchen	14	18
Kinder	26	40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 625)**

Name: Boshart
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter:	28	Herkunft:	Ehrikon
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	ledig	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Nein	Lehrer seit:	1 Jahr
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Keine Angaben